

1. "Auf absehbare Zeit auf die **vorhandene Atomenergie ganz zu verzichten ist fahrlässig und volkswirtschaftlich unverantwortbar**. Bis zum Jahr 2020 sollen in Deutschland rund 20.000 MW neue Kraftwerksleistung gebaut werden. Trotzdem entsteht bei dem geplanten Ausstieg aus der Kernenergie eine Versorgungslücke von 40.000 MW. Und bis heute gibt es kein klares Konzept dafür, wie diese Lücke geschlossen werden soll. Die gerade in Merseburg beschlossene CO₂-Reduzierung bis zum Jahr 2020 um nahezu 40 % bleibt ohne die Nutzung von Atomenergie unerreichbar". **VDI-Präsident Bruno O. Braun**. (VDI-Nachr. 07.09.07, S. 2)

2. Im Rahmen des Programms "Megatonnen zu Megawatt" sind bereits 300 t **hoch angereichertes Uran (aus 11.000 Nuklearsprengköpfen)** aus militärischen Beständen Russlands zu Kernbrennstoff in den USA verarbeitet worden. (Bull. Nuklearforum Schweiz 5/2007, S.12).

3. Uranlagerstätten

- In **Australien** sind derzeit **3 Uranminen in Betrieb**. Die **4. (Honeymoon)** soll **Anfang 2008 mit dem Abbau** beginnen. Australien verfügt über 38 % der wirtschaftlichen Uranvorkommen. (Bull. Nuklearforum Schweiz 5, 07, S. 9)
- Erkundung einer Uranlagerstätte in Mittelfinnland bewilligt**. (Bull. Nuklearforum Schweiz, 3/2007, S.19)
- Russland und Armenien** haben ein **Abkommen über die Erkundung von Uranvorkommen in Armenien** unterzeichnet, die gegenwärtig auf 30.000 t eingeschätzt werden. (Tetra Energie 23.05.07)
- Malawi/Afrika** hat der **australischen Paladin Resources Ltd** eine **Lizenz zum Uranabbau über 15 Jahre** erteilt. Die Uranmine Kayelekera soll im Sept. 2008 den Betrieb aufnehmen und im 2. Quartal 2009 ihre volle Produktion von 1.300 t Uranmetall (= 1.530 t U₃O₈) pro Jahr erreichen. (Bull. Nuklearforum Schweiz 5/2007 S.13)
- Toshiba**, seit 2006 mit 77% Anteilseigner beim bis dahin staatlichen britischen **Westinghouse**, hat 10 % des Westinghouse-Paketes an **Kazatomprom**, den staatlichen Uranförderer in Kasachstan, veräußert. Toshiba sichert so für die auf den Bau von KKW spezialisierte Westinghouse-Gruppe den Zugang zu den **2.größten Uranreserven der Welt in Kasachstan**. Gleichzeitig beteiligt sich Toshiba an zwei weiteren Uranminen-Projekten von Kazatomprom. Toshiba/Westinghouse kann **damit mit einem KKW gleich Uran mitverkaufen** (VDI-Nachr. 24.08.07)

4. Die amerikanische Nuclear Regulatory Commission (NRC) hat der Usec Inc. die **Bewilligung für den Bau und Betrieb einer Uran-Anreicherungsanlage in den USA erteilt**. Usec rechnet angesichts der **Pläne für den Bau von über 30 neuen KKW in den USA** mit einem steigenden langfristigen Bedarf von Anreicherungsdienstleistungen. Usec betreibt die einzige Uran-Anreicherungsanlage in den USA mit dem energetisch sehr viel ungünstigerem Gasdiffusionsverfahren. Inbetriebnahme der 1. Kaskaden 2009. (Bull. Nuklearforum Schweiz 5/2007, S.11, siehe auch www.buerger-fuertechnik.de Kurzinfos Nr. 111, 188, 215, 221, www.urananreicherung.de).

5. Merkel will die deutsche Kompetenz für den Bau und Betrieb von KKW erhalten. **Im Gespräch mit dem franz. Präsidenten Sarkozy setzte sich Merkel dafür ein, dass Siemens auf Dauer an der Kernkraftwerkssparte des franz. Konzerns Areva beteiligt bleibt**. (FTD 12.09.07)

6. "Nach dem Begrüßungskuss mit Merkel zeigte der Charmeur Sarkozy sein wahres Gesicht. **Sarkozy forderte Deutschland zur Abkehr vom Atomausstieg auf**". (WAZ 11.9.07)

7. **Gabriels Klimaschutz-Pläne umfassen 28 Punkte, die sich für Privathaushalte auf 50 Mrd. € summieren 3,6 Mrd. € pro Jahr** für Förderprogramme und Investitionszuschüsse. (Wirtschaftswoche, 06.08.07):

Dazu gehören u.a.

- gesetzliche Verpflichtung zum Einsatz erneuerbarer Energien bei der Heizung 10.000 €/Jahr und Haushalt
- Erweiterung des Erneuerbaren Energiegesetzes; 3,2 Mrd € in 2007 mit ansteigender Tendenz
- Ersatz von „Elektronischen Heizsystemen“ (Nachtspeicherheizung) : 20.000€ pro Haushalt
- Sanierung von vermieteten Wohnungen (Ersatz von Einscheibenfenstern, neue Heizkessel): 5.000 € pro Haushalt
- Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung, Umlage auf den Strompreis 800 Mill. € pro Jahr
- Bei Eigenheimen nachträgliche Dämmung der Rohre und Kellerdecke : mind.2.000 € pro Haushalt

8. Die Zahl der **Pkw in der EU steigt pro Jahr um mehr als 3 Millionen**. (UBA-Presseinfo 14.09.07)

9. **Stoppt die Kreuzzügler**: Eine tiefe Kluft trennt die einst wissenschafts- und technologieorientierte deutsche Sozialdemokratie von der heute technologieskeptischen gelegentlich sogar technologiefeindlichen SPD. **Der Bundesumweltminister betreibt einen in Europa einmaligen Kreuzzug** gegen die heimischen Energieunternehmen und eine beispiellose Verteufelungskampagne **gegen die Kernenergie**. Der politische Drive gegen die Kernenergie, die Stammzellenforschung und die grüne Gentechnologie scheint aufhaltbar, wenn sich **mehr Wissenschaftler, Unternehmer und Arbeitnehmer dem technologie- und industriefeindlichen Trend in Deutschland entgegenstemmen**. (Wolfgang Clement, Ex Bundes-Wirtschaftsminister, in Cicero Sept. 2007, S. 88)

"Der Farbfernseher war die letzte technische Erneuerung, der auch die SPD bedingungslos zugestimmt hat"
Rudolf Scharping, ehem. SPD-Vorsitzender, Zitat aus den 90er Jahren (VDI-Nachr. 14.09.07 Nr. 37, 14.09.07, S. 2.)